

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 20 (1902)
Heft: 356

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Konkurse. — Failliten. — Nachlassverträge. — Concordat. — Kautionsherausgabe an die Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport. — Remboursement de cautionnement à la Compagnie d'Assurances générales maritimes, fluviales et de transports par terre, à Düsseldorf. — Kraftloserklärung einer Handelsauweiskarte.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par jugement en date du 30 septembre 1902, il a été ordonné au détenteur inconnu d'un carnet de la Caisse d'épargne et de crédit des Franches-Montagnes à Saignelégier, n° 4455, appartenant à dame Ermoza Bion, née Regnier, à La Chaux-de-Fonds, d'avoir à le produire ou le déposer au greffe du tribunal de ce siège, dans le délai de trois mois, à partir de la troisième publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W. 77^a)

Saignelégier, le 20 septembre 1902.

Le greffier du tribunal: F. Beuret.

Konkurse. — Failliten. — Fallimenti.

Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (549^a)
Gemeinschuldner: Dopff, Virgil, Kunstverlag, Hafnerstrasse Nr. 13, in Zürich III.

Datum der Konkurseröffnung: 19. September 1902.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Oktober 1902, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zum «Posthof», an der Bäckerstrasse, in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 1. November 1902.

Ct. de Vevey. Office des faillites de Vevey. (573)
Faillite: Veuve Franz-Garré, Laure, Hôtel des Palmiers, à Montreux.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 septembre 1902.
Première assemblée des créanciers: 8 octobre 1902, à 3 heures après-midi, en maison de ville, à Vevey.
Délai pour les productions: 4 novembre 1902.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 n. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (582)

Im Konkurse über Itchner, Robert, Velogeschäft, Zeughausstrasse Nr. 45, in Zürich III, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 14. Oktober 1902 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich. Konkursamt Hottingen in Zürich V. (581^a)

Gemeinschuldnerin: Firma Frau Beer-Bollier, wohnhaft Forchstrasse 24, in Zürich V.

Frist zur Einsichtnahme und Einleitung der Klageanfechtung: 13. Oktober 1902; erstere beim Konkursamt Hottingen, letztere beim Einzelrichter

im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichts Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel.

Kt. Bern. Konkurskreis Erlach. (578)
Im Konkurse des Zbinden, Fritz, mech. Ziegelei bei Erlach, liegt der Kollokationsplan auf dem Bureau des einen Konkursverwalters, Notar Bruder in Erlach, zur Einsicht auf.
Anfechtungsfrist: 14. Oktober 1902.
Erlach, den 1. Oktober 1902.

Die Konkursverwalter:
Beetschen. Bruder, Not.

Kt. Bern. Konkursamt Nidau. (571)
Gemeinschuldner: Kunz, Fritz, Baugeschäft, in Madretsch.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 14. Oktober 1902.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (566)
Gemeinschuldner: Gimple, Georg, Bazargeschäft in St. Gallen.
Anfechtungsfrist: 5. bis und mit 14. Oktober 1902.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Vevey. (572)
Faillite: Terribilini, Joachim, gypsier-peintre, aux Planches-Montreux.
Délai pour intenter l'action en opposition: 14 octobre 1902.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (583/84)
Faillite:
Maulet, Charles, camionneur, rue des Gares.
Gross, Max, précédemment antiquaire, Quai de l'Île.
Délai pour intenter l'action en opposition: 14 octobre 1902.

Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation.

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern. Konkursamt Fraubrunnen. (570)
Gemeinschuldnerin: Aktiengesellschaft Papierfabrik Utzenstorf in Utzenstorf.

Der abgeänderte Kollokationsplan liegt auf dem Konkursamt Fraubrunnen zur Einsicht auf vom 7. bis und mit 17. Oktober 1902.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 17. Oktober 1902.
Bern und Utzenstorf, den 3. Oktober 1902.

Konkursverwaltung der Papierfabrik Utzenstorf:
C. H. Fritzsche, Leuenberger, Notar.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 298.)

(L. P. 298.)

Kt. Luzern. Konkursamt Luzern. (567/69)
Gemeinschuldner:
Samuel-Woog, E., Seidengeschäft, «à la ville de Lyon», in Luzern.
Wyss, Franz, Weinhandlung, z. Maihof, in Luzern.
Eigenmann, Josef, Altarbauer, Sentimatt, in Luzern.
Datum des Schlusses: 1. Oktober 1902.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich. Konkursamt Kismacht. (550^a)

Liegenschaften-Steigerung.

Im Konkurse über Hardmeier-Weber, Johannes, in Waltikon, Zuzikon, werden Montag, den 3. November 1902, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum «Rössli» in Zuzikon öffentlich versteigert:

Ein Wohnhaus, unter Nr. 14^a für Fr. 1800, und ein ebensolches, unter Nr. 15^a für Fr. 1000 assekuriert.

Bautrüge, Holstätt und Gärten, sowie der Platz, worauf die Scheune Nr. 4^b gestanden.

Ca. 8 Aren Acker in der Halden.

» 12 » » im obern Mettelacker.

» 3 » » im Grund, auf dem Bühl.

» 48 » » im Leisacker.

» 4 » Holz und Boden in der obern und ca. 8 Aren Holz und Boden in der untern Höhe.

Ca. 16 Aren Acker im langen Strich.

» 16 » » der Bohnacker.

» 48 » Holz und Boden im Kesselacker.

» 14 » Reben in der Waid.

» 16 Aren Holz und Boden ins Hottingersrüti.

» 1 Hektare 44 Aren Wiesen, Holz und Boden in der Heerenbreite.

» 32 Aren Wiesen in der Straubenwies oder Heerenbreite.

» 16 » » in der Straubenwies.

» 16 » Torfland in der Birchen und im obern Hinterberg, an drei Stücken.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 20. Oktober 1902 an bei obgenanntem Konkursante zur Einsicht auf.

Kt. Graubünden. Konkursamt Davos. (574)

Aus der Konkursmasse des Scheurmann, Ferd., in Davos-Platz wird Donnerstag, den 6. November 1902, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus in Davos auf erste konkursamtliche Steigerung gebracht:

Das an der Schulstrasse in Davos-Platz gelegene «Haus Scheurmann» im Schätzungswerte von Fr. 86,500.
Die Steigerungsbedingungen liegen ab 27. Oktober 1902 zur Einsicht auf.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungselange.

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Ct. de Berne. District de Porrentruy. (577)

Débiteur: Comment, Jules, aubergiste, à Bressaucourt.

Date du jugement accordant le sursis: 30 septembre 1902.

Commissaire au sursis concordataire: E. Villemain, notaire, à Porrentruy.

Délai pour les productions: 25 octobre 1902.

Assemblée des créanciers: Jeudi, 13 novembre 1902, à 2 heures après-midi, en l'étude du soussigné.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 3 même mois.

Porrentruy, le 1^{er} octobre 1902.

Le commissaire: E. Villemain, not.

Kt. Luzern. Konkurskreis Luzern. (579)

Schuldnerin: Frau Segalini, Josephine, Comestibles, in Luzern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 15. September 1902.

Sachwalter: Dr. G. Pedrazzini, Advokat, in Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 25. Oktober 1902.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. November 1902, nachmittags 3 Uhr, im Hôtel z. «Raben», in Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 25. Oktober 1902 an beim obgenannten Sachwalter, Seehof 3, in Luzern.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat.

(B.-G. 304.)

(L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau. Bezirksgericht Aarau. (585)

Schuldner: Schneeberger-Salvi, Jakob, Kaufmann, in Aarau.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Samstag, den 11. Oktober 1902, vormittags 11 Uhr, vor Bezirksgericht Aarau.

Ct. de Vaud. Office des faillites de Moudon. (580)

Débiteur: Liaudet, François, chapelier, à Moudon.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 13 octobre 1902, à 3 heures après-midi, à l'Hôtel-de-Ville, à Moudon.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (576)

Débiteur: Barre, C., ex-tenancier du buffet du Kursaal, à Genève, actuellement domicilié à Nice, Avenue Monplaisir, 23.

Jour, heure et lieu de l'audience: Lundi, 13 octobre 1902, à 2 heures du soir, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat.

(B.-G. 306.)

(L. P. 308.)

Kt. Basel-Stadt. Zivilgerichtsschreiberei Basel. (586)

Schuldner: Eichenlaub, Emil, Coiffeur, Inhaber der Firma

«E. Eichenlaub», Freienstrasse 86, in Basel.

Datum der Bestätigung: 1. Oktober 1902.

Ct. de Genève. Tribunal de première instance de Genève. (575)

Débiteurs: Goldenberg et Wahl, négociants, Place des Alpes, à Genève.

Date de l'homologation: 2 octobre 1902.

Un délai de quinze jours est imparti aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Kautionsherausgabe

au die

Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport.

Die «Düsseldorfer Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport» in Düsseldorf hat auf die Erneuerung ihrer am 31. Dezember 1901 abgelaufenen Konzession verzichtet (Bundesblatt 1901, Bd. IV, p. 1317) und sucht um Rückgabe der hinterlegten Kautiön von Fr. 20,000 nach.

Die Gesellschaft hat ihre Verträge mit den schweizerischen Versicherten zum Teil gelöst und zum Teil an die Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft übertragen; sie scheint in der Schweiz keine Verbindlichkeiten mehr zu besitzen.

Allfällige Einsprachen gegen die Herausgabe der vorerwähnten Kautiön von Fr. 20,000 sind bis 4. Februar 1903 dem unterzeichneten Departement einzureichen.

(V. 27^a)

Bern, den 4. August 1902.

Eidgenössisches Justiz- und Polizei-Departement.

Remboursement de cautionnement

à la

Compagnie d'Assurances générales maritimes, fluviales et de transports par terre, à Dusseldorf.

Ensuite de renonciation à sa concession suisse (Feuille fédérale 1901, IV, 1319) la Compagnie d'Assurances générales maritimes, fluviales et de transports par terre, à Dusseldorf, demande le remboursement de son cautionnement de fr. 20,000.

La compagnie a liquidé ses contrats suisses ou les a cédés à la Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft, de sorte qu'elle ne paraît plus avoir d'engagements en Suisse.

Toutes oppositions au remboursement du cautionnement ci-dessus de fr. 20,000 doivent être adressées, d'ici au 4 février 1903, au département soussigné.

(V. 28^a)

Berne, le 4 août 1902.

Département fédéral de justice et police.

Kraftloserklärung einer Handelsausweiskarte.

Die der Firma Albert Newe in Zürich unterm 4. Juli 1902 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Ausweiskarte für Handelsreisende Nr. 2990, z. Zt. lautend auf den Reisenden J. Müller-Frey und gültig für das zweite Semester 1902, wird hiemit kraftlos erklärt und hat nur das heute der Firma verabfolgte Duplikat dieser Karte Gültigkeit.

(V. 36)

Zürich, den 3. Oktober 1902.

Statthalteramt:

J. H. Müller.

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Bilanz

der

Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

(inklusive Filialen in Romanshorn und Kreuzlingen)

pro 30. September 1902.

Aktiven.		Fr.	Rp.	Passiven.		Fr.	Rp.
1) Kassa		1,027,447.	25	1) Aktien-Kapital		8,000,000.	—
2) Konto-Korrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten (Saldo)		23,012.	—	2) Reserve		2,130,000.	—
3) Hypothekar-Darleihen		74,779,456.	25	3) Dividende		162.	50
4) Obligations-Darleihen		2,578,755.	35	4) Gewinn und Verlust		53,837.	55
5) Konto-Korrent-Debitoren		9,576,753.	25	5) Konto-Korrent-Kreditoren		6,220,895.	95
6) Effekten		1,089,577.	—	6) Tratten und Acceptationen		860,244.	55
7) Banken		861,209.	40	7) Obligationen		62,010,462.	40
8) Wechsel		839,206.	65	8) Sparkasse		11,366,572.	50
9) Zinse		447,071.	—	9) Banknoten		1,000,000.	—
10) Unkosten		132,681.	—	10) Provisionen		23,911.	10
11) Bankgebäude		295,000.	—				
12) Liegenschaften		15,917.	40				
		Fr. 91,666,086.	55			Fr. 91,666,086.	55

Frauenfeld, im Oktober 1902.

(1875)

Die Direktion.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v.
Jucker-Wegmann, Zürich.
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons. [72]

Sicher und schmerzlos wirkt das echte Radlauer'sche Hühneraugenmittel, d. i. 10 Gr. 25 proc. Salicylcollodium mit 5 Centigr. Hanfextrakt. Fl. 75 Centimes. Nur echt mit der Firma: Kronen-Apotheke, Berlin. Depot in Bern bei Alfons Hörning. [1627]

DE VILLARS CHOCOLADE.

Die von Kennern bevorzugte Marke ist in kurzer Zeit zum Liebling der feinen Welt geworden. (950)



Aufzüge (970)
jeder Bauart.

Eidgenössisches Anleihen

von Fr. 25,000,000 von 1889.

Kapitalrückzahlung auf 31. Dezember 1902.

Infolge der heute stattgefundenen zehnten Verlosung gelangen auf 31. Dezember 1902 aus dem 3 1/2 % eidgenössischen Anleihen von 1889 nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung und treten von diesem Zeitpunkte hinweg ausser Verzinsung:

Serie A à Fr. 1000 (525 Stück)

Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos
19	436	1327	1802	2460	3254	3956	4533	5286	5739	6418	6861	7486	8252	8847	9368	9855	10332	11028	11646	12238	12736	13441	14324
25	456	1334	1830	2479	3295	4040	4607	5291	5764	6432	6864	7530	8256	8863	9406	9928	10333	11035	11663	12246	12757	13541	14327
38	489	1359	1842	2481	3317	4056	4650	5314	5776	6434	6871	7554	8268	8889	9431	9960	10335	11041	11670	12247	12761	13596	14349
41	525	1391	1849	2497	3320	4130	4666	5326	5805	6439	6925	7601	8271	8900	9443	9964	10354	11047	11703	12263	12804	13599	14352
92	544	1432	1864	2505	3352	4144	4845	5328	5827	6489	6969	7609	8275	8923	9492	9974	10385	11048	11740	12264	12824	13721	14368
119	626	1435	1889	2509	3354	4155	4892	5388	5842	6499	6977	7622	8301	8928	9524	9976	10435	11061	11791	12270	12902	13738	14409
121	650	1471	1894	2561	3358	4167	4988	5450	5865	6520	6995	7628	8343	8937	9579	9989	10445	11096	11808	12292	12937	13771	14449
155	798	1479	1919	2585	3365	4187	4997	5458	5942	6537	7026	7641	8365	8980	9594	10000	10552	11099	11829	12309	12972	13781	14463
156	832	1481	1975	2586	3333	4209	5000	5461	6002	6545	7043	7742	8402	8983	9607	10043	10556	11108	11878	12312	12988	13797	14466
226	840	1483	1989	2724	3509	4226	5005	5471	6008	6550	7054	7781	8442	9064	9625	10066	10640	11133	11905	12314	13993	13852	14485
233	851	1484	2022	2725	3513	4269	5016	5477	6038	6565	7084	7788	8449	9150	9657	10070	10711	11203	11939	12350	13044	13971	14489
235	887	1518	2062	2759	3598	4290	5022	5487	6077	6676	7115	7819	8465	9173	9661	10103	10728	11209	11976	12355	13110	14037	14539
268	891	1527	2151	2767	3616	4325	5062	5503	6098	6683	7122	7852	8472	9181	9666	10130	10759	11293	11996	12372	13167	14065	14547
276	900	1554	2177	2790	3656	4361	5090	5556	6117	6735	7188	7888	8479	9204	9705	10141	10768	11298	12010	12461	13223	14086	14602
280	926	1559	2190	2806	3663	4393	5133	5563	6199	6766	7212	7901	8489	9218	9717	10153	10777	11347	12034	12479	13266	14091	14636
282	1068	1586	2216	2840	3700	4395	5137	5621	6233	6769	7242	7914	8495	9227	9725	10185	10812	11400	12051	12487	13309	14116	14654
289	1077	1689	2268	2859	3703	4413	5171	5653	6260	6787	7340	8001	8553	9232	9733	10193	10828	11436	12084	12523	13336	14136	14688
315	1112	1712	2285	2924	3730	4436	5178	5658	6297	6788	7357	8033	8590	9254	9737	10205	10842	11517	12091	12606	13390	14194	14802
318	1192	1724	2309	2948	3753	4486	5181	5668	6306	6797	7380	8089	8748	9273	9744	10263	10898	11520	12100	12656	13400	14245	14805
327	1204	1735	2367	3061	3840	4502	5183	5696	6367	6819	7383	8093	8759	9339	9763	10293	10904	11557	12116	12685	13407	14260	
397	1249	1753	2398	3069	3910	4524	5218	5721	6406	6837	7391	8148	8821	9352	9788	10296	10942	11617	12187	12699	13423	14288	
403	1294	1778	2430	3233	3953	4527	5264	5738	6409	6854	7448	8245	8836	9365	9807	10326	11010	11632	12230	12711	13429	14314	

Serie B à Fr. 5000 (46 Stück)

Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos	Nos
72	240	251	292	341	351	401	458	510	527	581	659	708	742	837	898	915	946	962	1053	1116	1174	1194
99	248	267	293	343	368	419	480	521	549	622	667	717	777	866	911	919	959	997	1069	1163	1189	1212

Serie C à Fr. 10,000 (12 Stück)

Nos 63, 108, 125, 156, 193, 195, 203, 241, 288, 361, 370, 371.

Die Einlösung vorbezeichneter Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 875,000 erfolgt bei der eidg. Staatskasse, bei sämtlichen schweizerischen Hauptzoll- und Kreispostkassen und bei den nachbezeichneten Banken:

Schweiz: Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) in Zürich; Banque cantonale vaudoise in Lausanne; Solothurner Kantonalbank in Solothurn; Freiburger Staatsbank in Freiburg; Bank in Winterthur, Winterthur; Schweizerischer Bankverein in Basel, Zürich und St. Gallen; Dreyfus Söhne & Cie. in Basel; Ehinger & Cie. in Basel; Zahn & Cie. in Basel; Weck & Aeby in Freiburg.

Ausland: Deutsche Bank in Berlin; Breest & Gelpcke in Berlin; Deutsche Effekten- und Wechselbank in Frankfurt a. M.; Bank für Elsass und Lothringen in Strassburg; Banque de Paris et des Pays-Bas in Paris; J. Mathieu & fils in Brüssel; Antwerpener Centralbank in Antwerpen; Wertheim & Gompertz in Amsterdam.

Die Einlösung der Inhabertitel geschieht gegen einfache Rückgabe derselben. Auf Namen eingeschriebene Titel sind bei der Rückzahlung durch den Eigentümer zu quittieren (Art. 843 des schweiz. Obligationenrechts).

Von den bei der neunten Ziehung ausgelosten Obligationen des obigen Anleihe sind noch ausstehend:

Auf 31. Dezember 1901 Serie A: Nr. 803, 2069, 2375, 2528, 2602, 2654, 3641, 3678, 4260, 4271, 8038, 8091, 8433, 8556, 11296, 12410, 12463, 14405, 14439, 14470.

Serie B: Nr. 52.

Wir laden die Inhaber der betreffenden Titel ein, dieselben an einer der vorbezeichneten Kassen zur Einlösung vorzuweisen, und machen darauf aufmerksam, dass die Verzinsung von den bezüglichen Verfalltagen an aufgehört hat.

Bei diesem Anlasse bringen wir zur Kenntnis, dass von dem früheren eidgenössischen Anleihen von 1887 die nachstehenden, auf Ende 1897 rückzahlbaren Obligationen noch nicht zur Zahlung präsentiert worden sind:

Serie A: Nr. 7234, 7235, 7236, 7237, 7239, 7240.

Serie C: Nr. 617, 618, 745.

Bern, den 18. September 1902.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Commune de La Chaux-de-Fonds.

Sont sorties au tirage au sort les obligations suivantes:

Emprunt de 1885, 4 1/2 % 15 obligations, n° 10, 31, 102, 105, 109, 138, 143, 242, 266, 278, 302, 426, 460, 466, 555.

Emprunt de 1890, 3 1/4 % 2 obligations, n° 409, 1096.

Ces titres sont remboursables à fr. 1000 chacun le 31 décembre 1902, aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons.

Chaux-de-Fonds, le 30 septembre 1902.

Le directeur des finances:

Ch. Willeumier.

[1868]

Phoenix

Assurance Company

Englische Versicherungs-Gesellschaft

(804)

gegen

Feuerschaden.

Gegründet 1782.

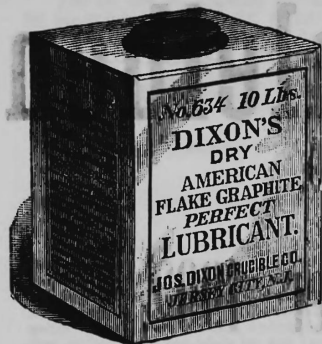
Besorgt zu vorteilhaftesten Bedingungen
Versicherungen aller Art

Weitere Auskunft b. d. General-Agenten oder bei Herrn Alfred Bourquin, Direktor der schweiz. Filiale in Neuenburg. Wo nicht vertreten, wünscht man solide

Unteragenten

anzustellen. — Bezahlte Entschädigungen seit der Gründung:

Ueber Fr. 625,000,000.



Dixon's amerikanischer Flockengraphit

gemischt mit

Cylinderöl, Schmierölen jeder Art und konsistentem Fett

das beste Schmiermittel der Gegenwart

erprobt an Lokomotiven, Dampfmaschinen, Turbinen, Dynamos, Motoren aller Art.

Man verlange Prospekte und Preise.

(691)

Wanner & Co., Horgen.

Alleinvertrcter der Ticonderoga-Graphitwerke U. S. A.

Nur echt,
wenn in dieser Originalpackung geliefert.

Aktiengesellschaft vorm. J. Spörri, Zürich

Export in Seidenstoffen und Foulards

Grösstes Sortiment am Platze

(Lager von zirka 2 Millionen Franken)

[1837]

Vertreten in Paris, London, Wien, Berlin

Farben

in Stücken, Tubes u. Godets von
Winsor & Newton, Paillard,
Günther, Wagner, Martz etc.

Chines. Tuschen.

Flüssige [1830]

Ausziehtuschen,

schwarz und farbig.

Perlтусche, Pelikantusche

stets grosses Lager.

Kaiser & Co., Bern.

Rudolf Mosse, Zürich-Bern,
Annoncen-Expedition.

Mailand. Hôtel G^d Bretagne und Reichmann

im Zentrum der Stadt, beim Domplatz.

Ruhig gelegene Zimmer gegen den Garten.

Elektrische Beleuchtung. — Zentralheizung. — Lift. — Civile Preise.

[1784]

Paul Elwert, Besitzer.

Hôtels Beau-Site-Belvédère et Richemont.

(Société anonyme.)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale constitutive

pour le samedi, 11 octobre 1902, à 2 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hôtel
Beau-Site, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Ordre du jour:

- 1^o Constatation de la souscription intégrale du capital-actions et du versement du premier cinquième.
- 2^o Approbation des statuts.
- 3^o Nomination du conseil d'administration.
- 4^o Nomination des commissaires-vérificateurs.
- 5^o Autorisation à donner au conseil d'administration pour passer les actes définitifs avec les vendeurs et contracter les emprunts d'ensemble fr. 1,600,000 prévus à l'art. 15 des statuts.

Lausanne, le 25 septembre 1902.

Les promoteurs:

P. Beck-Raccaud. F. Jomlul.

Les actions n'étant pas encore intégralement libérées chaque actionnaire reçoit une convocation par lettre chargée.

[1843]

Basler Kantonalbank.

Staatsgarantie.

Wir kündigen hiemit unsere, auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden, vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1899 auf 3 Jahre fest emittierten

4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von 3 Monaten und offerieren die Konversion derselben in

3 1/2 % Obligationen

auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger dreimonatlicher gegenseitiger Kündigung.

Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa vorzuweisen.

Basel, den 30. September 1902.

[1853]

Die Direktion.

Usines métallurgiques de Vallorbe.

Obligations 4 1/2 %.

Suivant plan d'amortissement, les obligations suivantes, n^{os} 542, 867, 1034, 433, 518, 166, 19, 226, 418, 125, sortées au tirage, sont remboursables, à partir du 31 décembre 1902, à la Banque d'Escompte et de Dépôts, à Lausanne. (1877.)

Ces obligations cessent de porter intérêt à partir de la date du 31 décembre 1902.

Le conseil d'administration.

Die

Zürcher Kantonalbank

nimmt Gelder an gegen ihre

(1616)

3 1/2 % Obligationen

in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000, kündbar nach vier Jahren.



Assemblée de la

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique.

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi, 18 octobre 1902, à 4 heures de l'après-midi, à la Chambre de commerce, Rue de la Poste, n^o 4, à Genève.

Ordre du jour:

Rapport du conseil d'administration.

Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.

Vote sur les conclusions des rapports.

Election de 5 membres du conseil d'administration.

Nomination de 2 commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1902/1903.

Conformément à l'article 641 du code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 30 juin 1902, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 10 octobre 1902 au siège social, 6, Rue de Hollande, à Genève.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale du 18 octobre 1902 sont priés de déposer leurs titres avant le 13 octobre à Genève au siège social, 6, Rue de Hollande;

Bâle, au Bankverein suisse.

Zürich, à la Société de Crédit Suisse.

Paris, à la Banque de Paris et des Pays Bas, 3, Rue d'Antin.

[1847]

Le conseil d'administration.

Union suisse pour la sauvegarde des crédits.

Genève — Place du Molard, 15, au 2^e étage — Genève.

Renseignements commerciaux, recouvrements.

Cette institution fondée en 1834 sous le patronage de la Chambre de commerce, a seule le droit de porter ce titre en Suisse. Elle possède un stock considérable de fiches constamment renouvelées et ses tarifs de renseignements sont meilleur marché que ceux de n'importe quelle agence à Genève.

Cartes de légitimation pour voyageurs leur permettant de s'adresser sur place à nos correspondants en Suisse pendant les voyages, pour obtenir des renseignements. (1342)